

## VKA mit neuem Sitz und neuer Geschäftsführung

**Berlin.** Die Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) ist von Frankfurt/Main nach Berlin umgezogen. Ab sofort hat sie ihren Geschäftssitz in der Hauptstadt. Die neue VKA-Geschäftsstelle wird von Klaus-Dieter Klapproth geleitet. Er folgt als Hauptgeschäftsführer der VKA auf Manfred Hoffmann, der zum 31. Juli 2017 in den Ruhestand getreten ist. Am 1. Juni 2017 hat Dirk Reidelbach die Geschäftsführung von Hartmut Matiaske übernommen.

„Für ihre wertvolle Arbeit und die errungenen Erfolge danken wir Herrn Hoffmann und Herrn Matiaske sehr. Auf uns warten nun neue Herausforderungen, die nächste Tarifrunde steht bereits vor der Tür. Wir freuen uns auf die kommenden Aufgaben“, so Klaus-Dieter Klapproth. Klapproth vereint die Hauptgeschäftsführung in Personalunion mit der Geschäftsführung des KAV Brandenburg, den er seit 1991 leitet.

*Die Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) ist der tarifpolitische und arbeitsrechtliche Dachverband der kommunalen Verwaltungen und Betriebe in Deutschland. Die Tarifverträge der VKA gelten für rund zwei Millionen Beschäftigte des kommunalen öffentlichen Dienstes. Hierzu gehören Verwaltungen, Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen, Sparkassen, Ver- und Entsorgungsbetriebe sowie Nahverkehrsunternehmen und Flughäfen. Weitere Informationen: [www.vka.de](http://www.vka.de)*

**Pressekontakt:** Daniela Wegner  
Telefon: (030) 209 699 461  
E-Mail: [daniela.wegner@vka.de](mailto:daniela.wegner@vka.de)  
[www.vka.de](http://www.vka.de)